

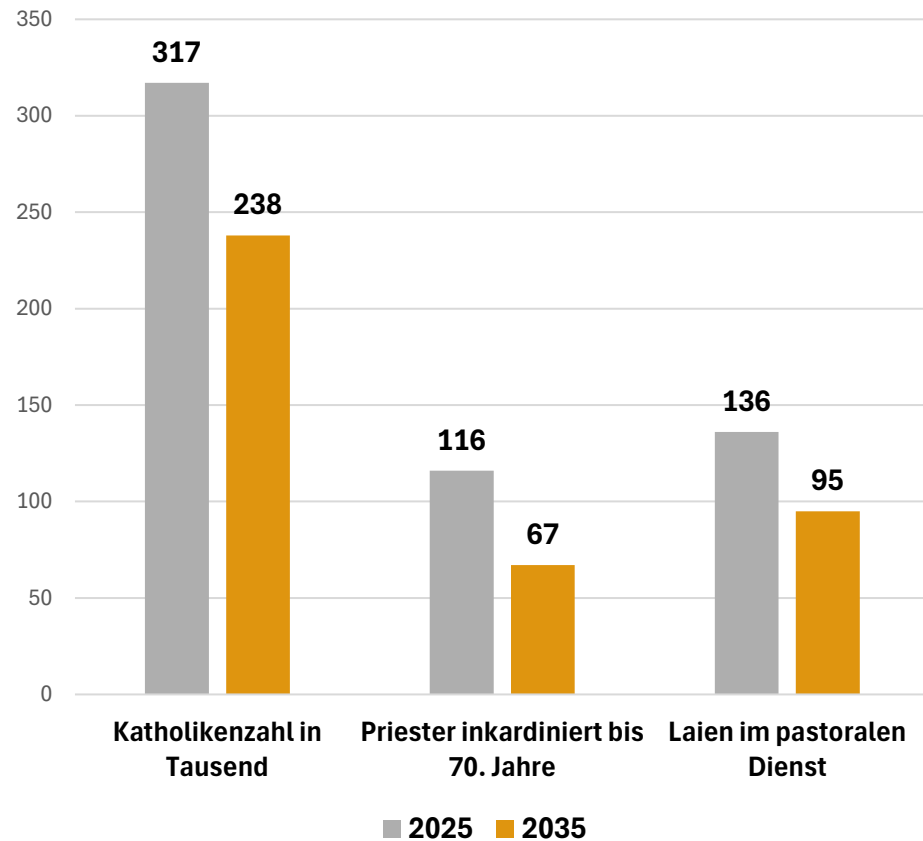
IMMOBILIENSTRATEGIE IN KIRCHENGEMEINDEN PFARREI 11 · HL. MARIA MAGDALENA HÜNFELDER LAND

26.03.2026

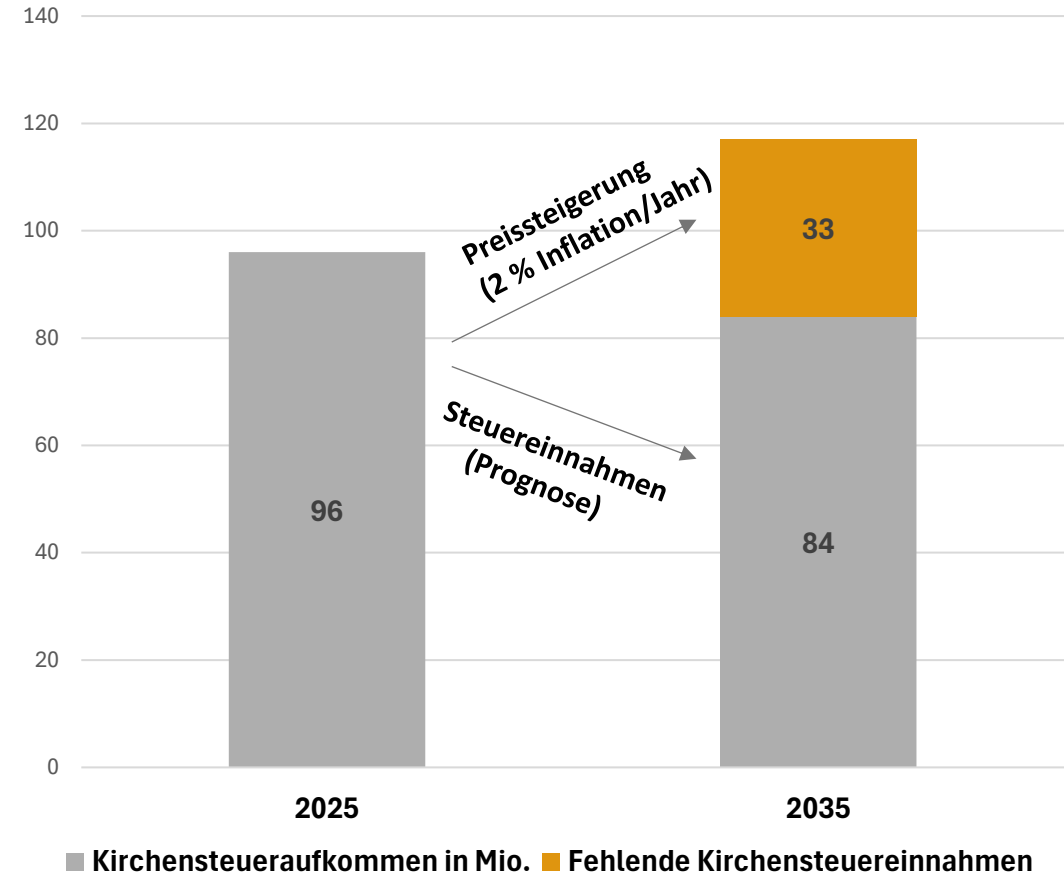
**KIRCHE DER ZUKUNFT IM BISTUM FULDA
WOZU HABEN WIR DIE IMMOBILIENSTRATEGIE
ENTWICKELT?**

DIE ZAHL DER MENSCHEN IN DEN KIRCHEN GEHT IN DEN NÄCHSTEN JAHREN ZURÜCK

Entwicklung 2025 -2035

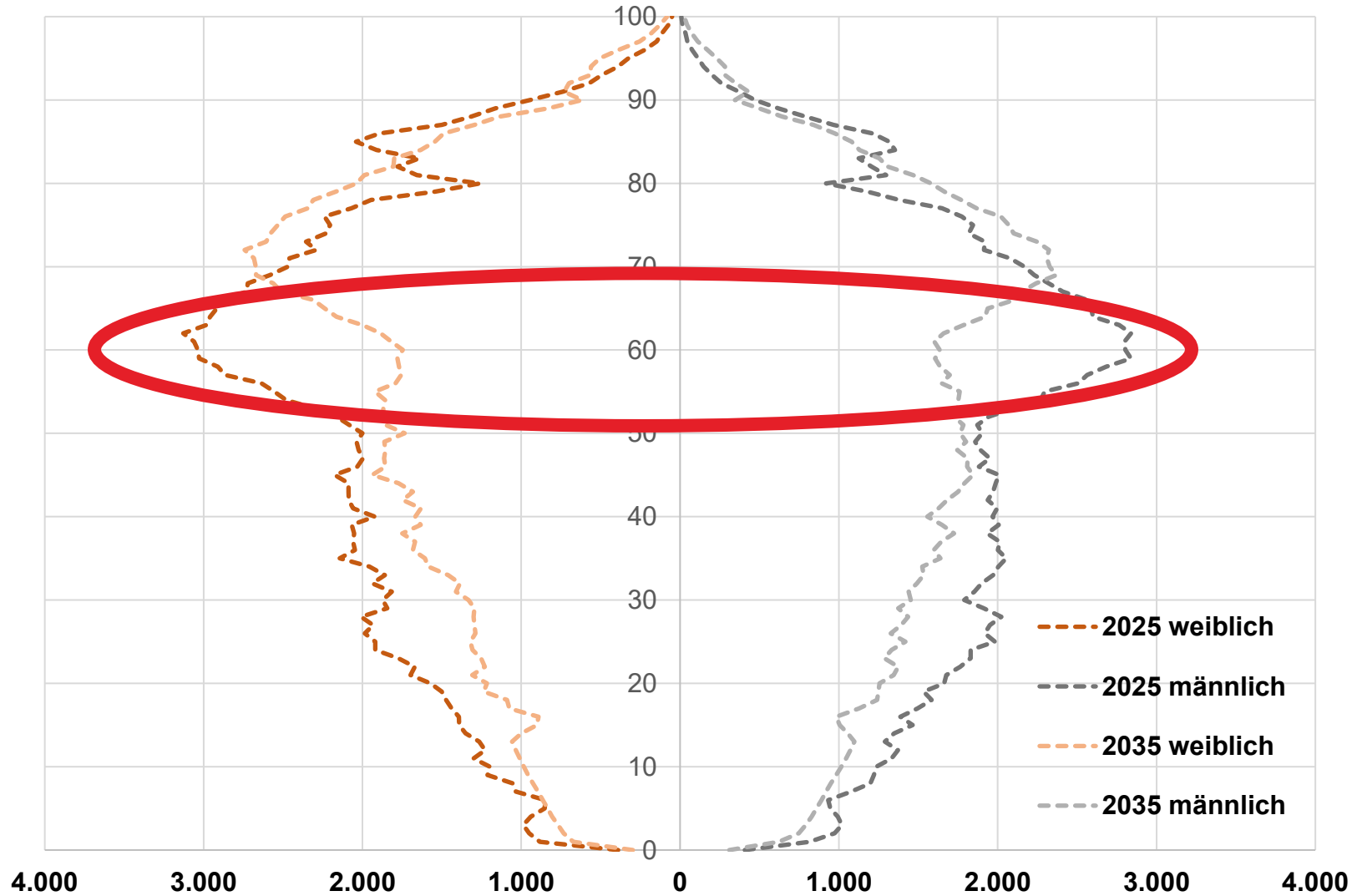


Kirchensteueraufkommen in Mio.



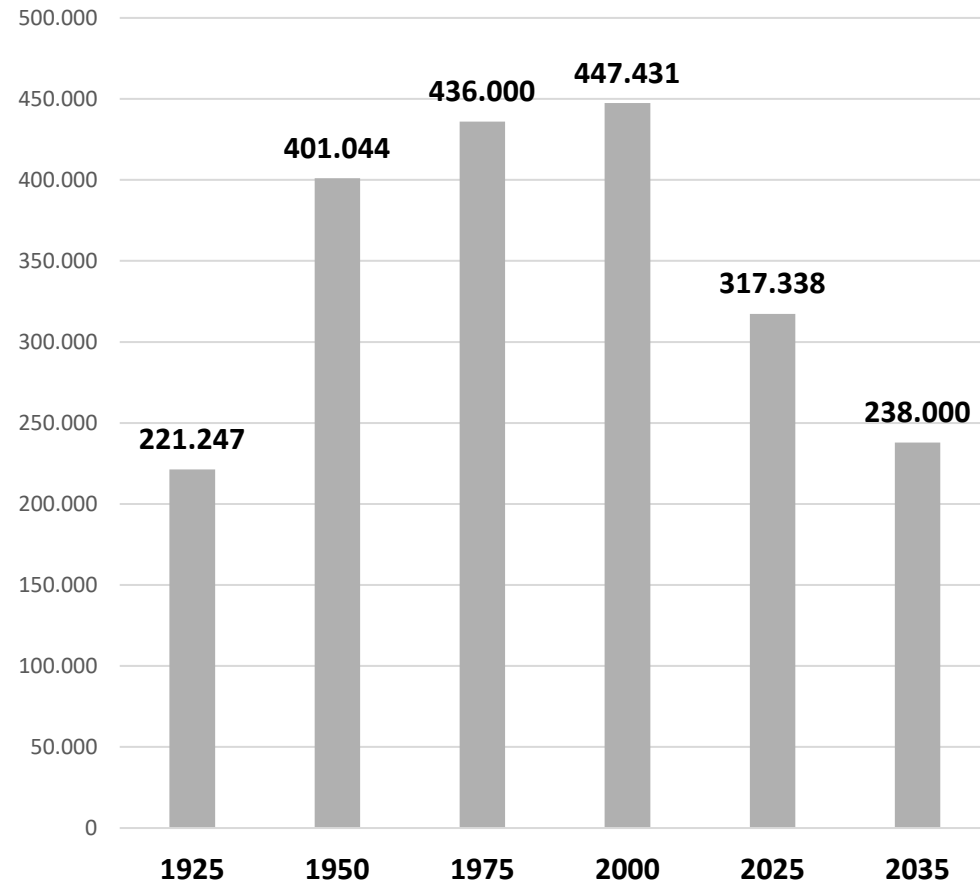
DIE ALTERSPYRAMIDE IM BISTUM FULDA VERSCHIEBT SICH

Wer trägt in Zukunft die (Gebäude-)Verantwortung?

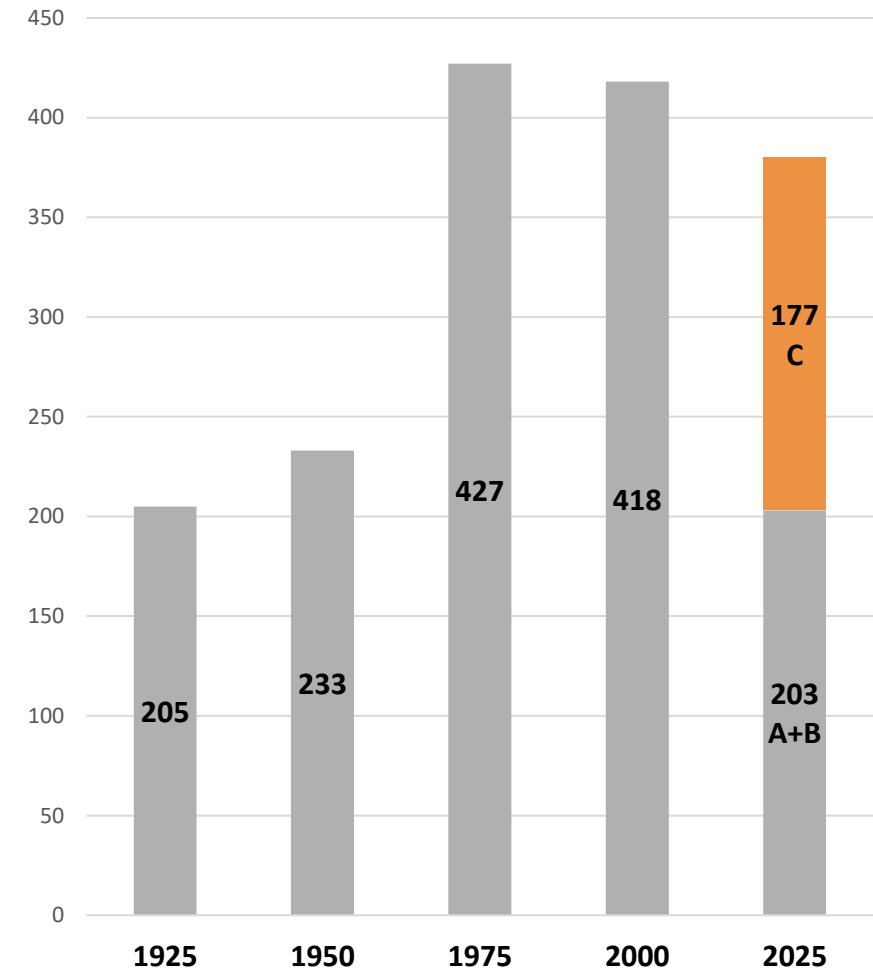


RÜCKBLICK AUF DIE ENTWICKLUNG IM BISTUM FULDA

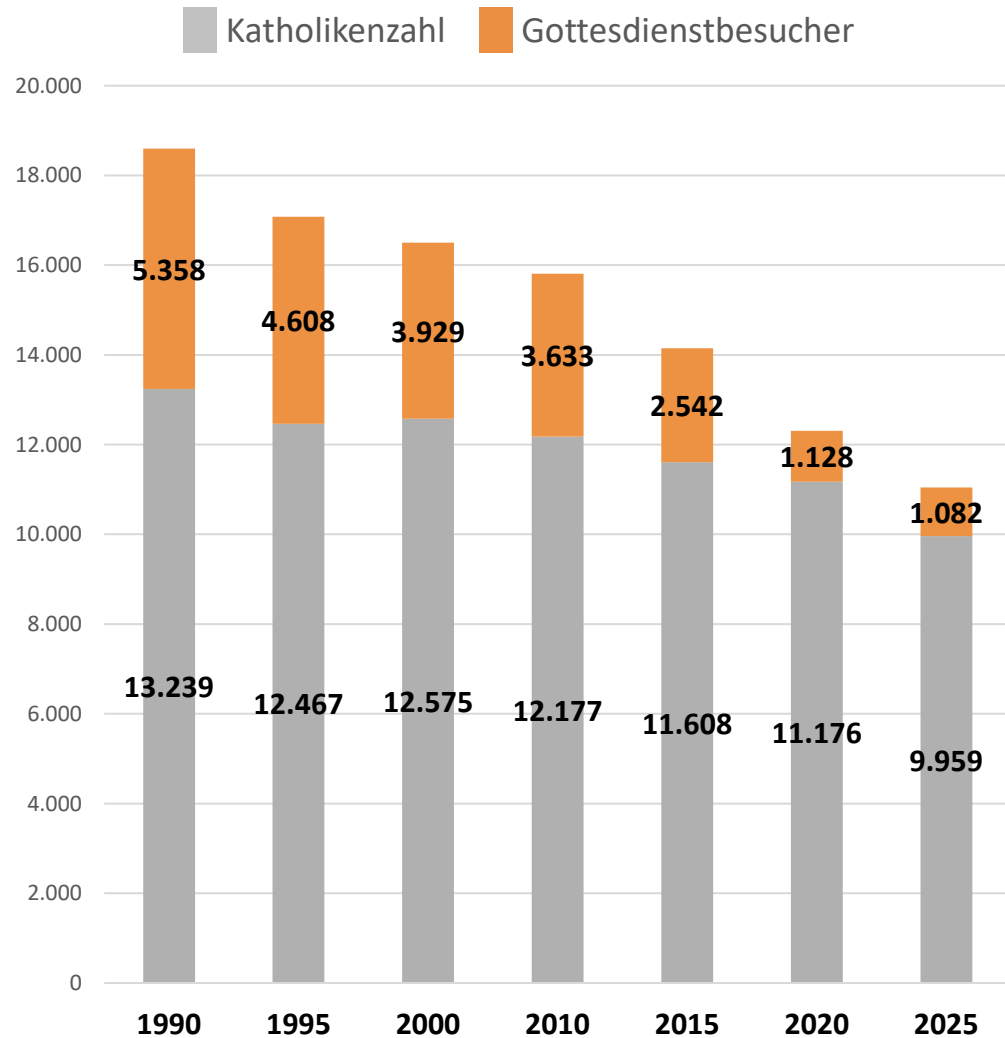
Katholikenzahl Bistum Fulda



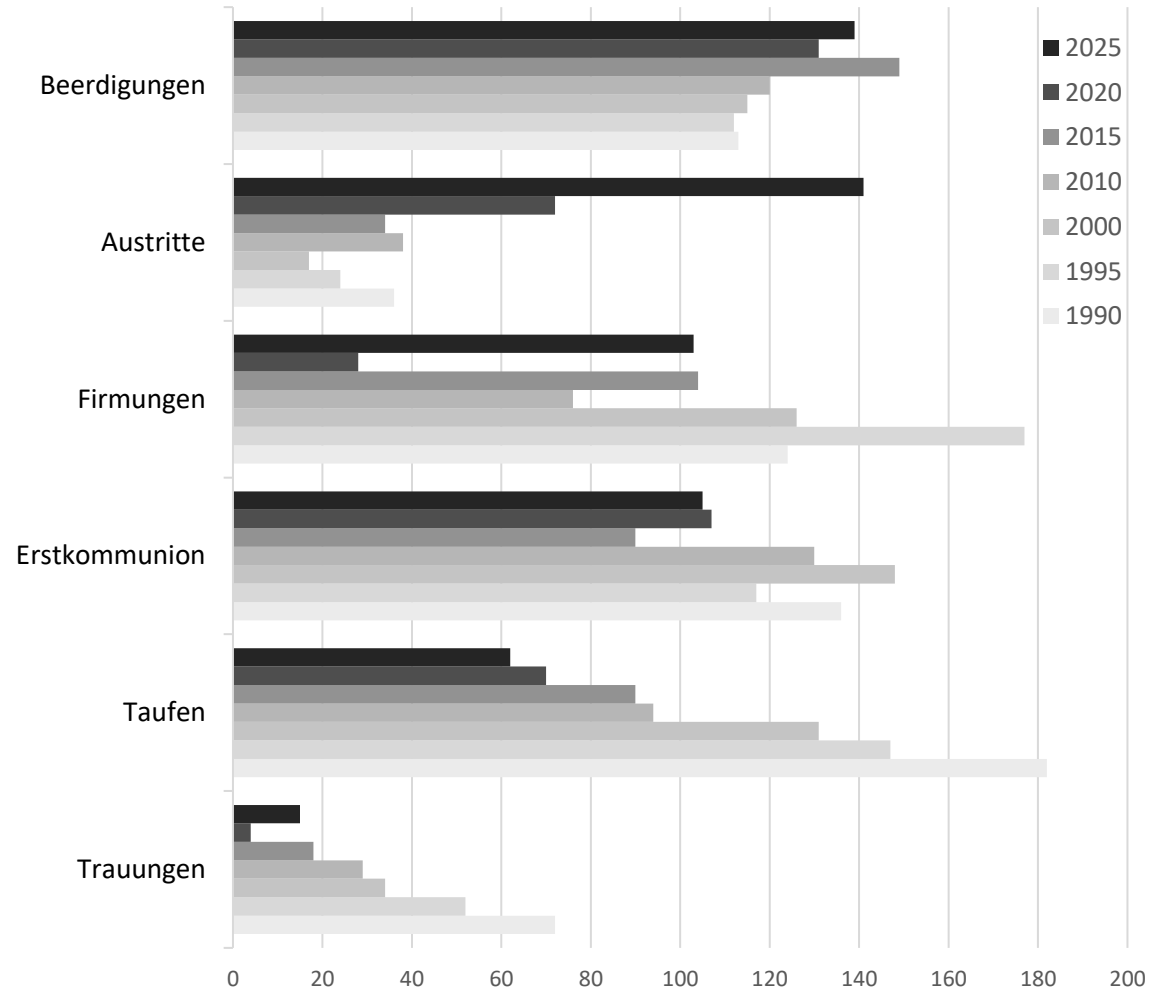
Anzahl Kirchengebäude Bistum Fulda



RÜCKBLICK AUF DIE ENTWICKLUNG IM BEREICH DER PFARREI HL. MARIA MAGDALENA



1990 noch ohne Dammersbach und Rückers (damals noch Teil der Pfarrei Marbach)



IMMOBILIENSTRATEGIE FÜR GEBÄUDE- BESTAND IM BISTUM FULDA



Kategorie A

Volle Mitfinanzierung
durch das Bistum



Kategorie B

Mitfinanzierung durch das
Bistum für „Dach und Fach“



Kategorie C

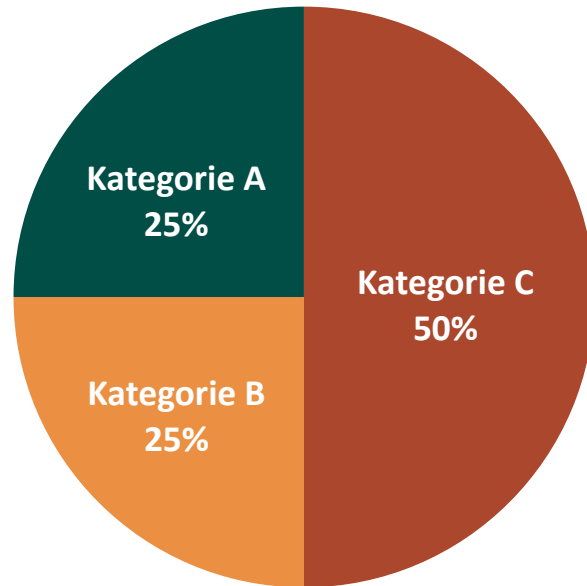
Keine finanzielle Unterstützung
mehr durch das Bistum

Für diese Gebäude greift die Zuschussrichtlinie ab 2028

Unabhängige Finanzierungsmodelle
oder Abgabe des Objekts

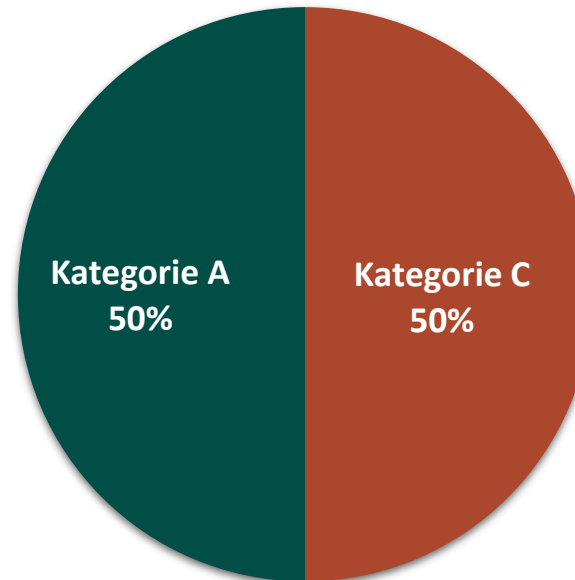
ÜBERBLICK ZUM REGELHAFTEN GEBÄUDEBESTAND

Kirchengebäude

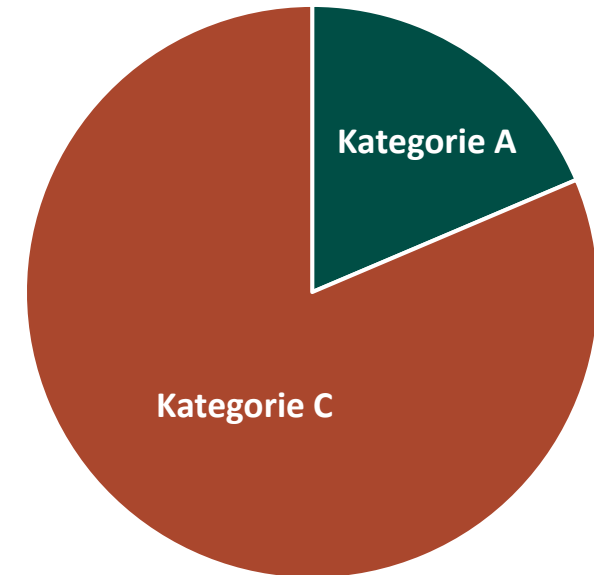


Korrektur +/- 1 Objekt nach Einflussfaktoren
(Katholikenanteil, Gottesdienstbesuch, etc.)

Pfarrheime



Pfarrhäuser



Zentrales Pfarrbüro und Dienst-
wohnungen in Kategorie A

Sonstige Gebäude, wie z. B. Kitas, Mietimmobilien etc., sind Kategorie C
(entsprechend der bisherigen Regelung)



Alle Gebäude werden den Kategorien A, B, oder C zugewiesen.
Es werden 50% der Gebäude künftig weiterhin bezuschusst.
Die Anpassung der Zuschussrichtlinien erfolgt ab 01.01.2028.

MÖGLICHER UMGANG MIT C-KIRCHEN



Eigennutzung

Fremdnutzung

Vollumfängliche
Kostendeckung
durch Spenden o.
Einnahmen

Verkehrssicherheit
muss gewährleistet
werden

Profanierung

Verkauf,
Vermietung oder
Erbpacht

Machbarkeits-
studie o.
Potentialanalyse

BEISPIEL 1: ÜBERNAHME DURCH EINE POLITISCHE GEMEINDE



Kirche Herz Jesu in Oberaula

BEISPIEL 2: PRIVATE ÜBERNAHME



Kirche Zur Schmerzhaften Mutter Gottes in Lisperhausen

BEISPIEL 3: ÜBERNAHME DURCH EINEN FÖRDERVEREIN



Alte Kirche Sargenzell

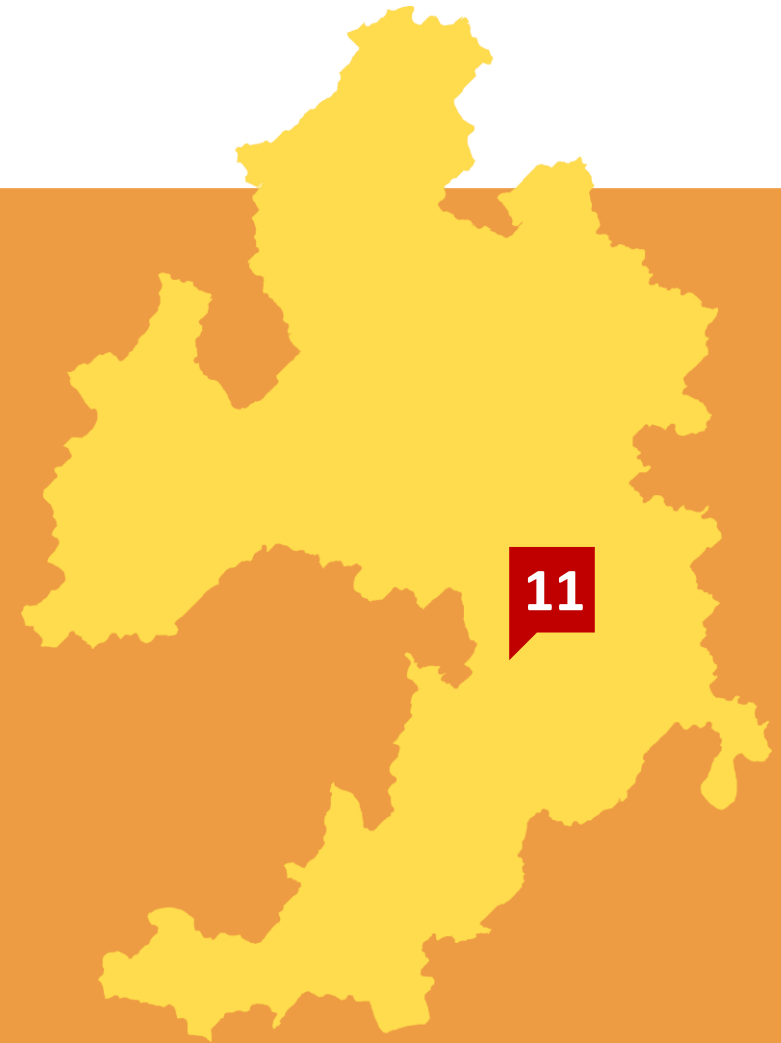
BEISPIEL 4: MITNUTZUNG FINDEN



Bad Orb: die Boulder-Kirche St. Michael

IMMOBILIENSTRATEGIE IN KIRCHENGEMEINDEN

Entwurf für die Pfarrei 11



KRITERIEN FÜR DIE KATEGORISIERUNG

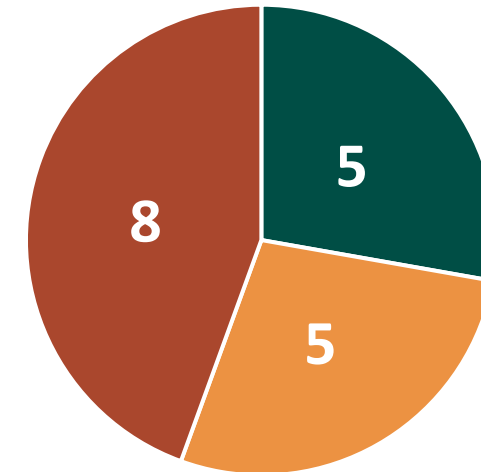


DATENBLATT PFARREI 11

Katholikenzahl (31.12.2025)	9.959
Katholikenzahl 2035 (-25 %)	7.469
Katholikenanteil an der Gesamtbevölkerung	ca. 52 %
Fläche in ha	25.836
Zahl der Kirchenbesucher (2025)	1.082

Anzahl der Kirchen (Gebäudebestand 2017)	Gesamt	Kat. A	Kat. B	Kat. C
	18	5	5	8
Aktueller Gebäudebestand				
Anzahl Pfarrhäuser	6	2		4
Anzahl Pfarrheime	3	1		2
Anzahl Sonstige Gebäude	10			10

Anzahl der Kirchen: 18



■ A-Kirchen ■ B-Kirchen ■ C-Kirchen



ENTWURF FÜR DIE PFARREI 11 HL. MARIA MAGDALENA HÜNFELDER LAND

A-Kategorie-Gebäude



Kirche



Pfarrhaus

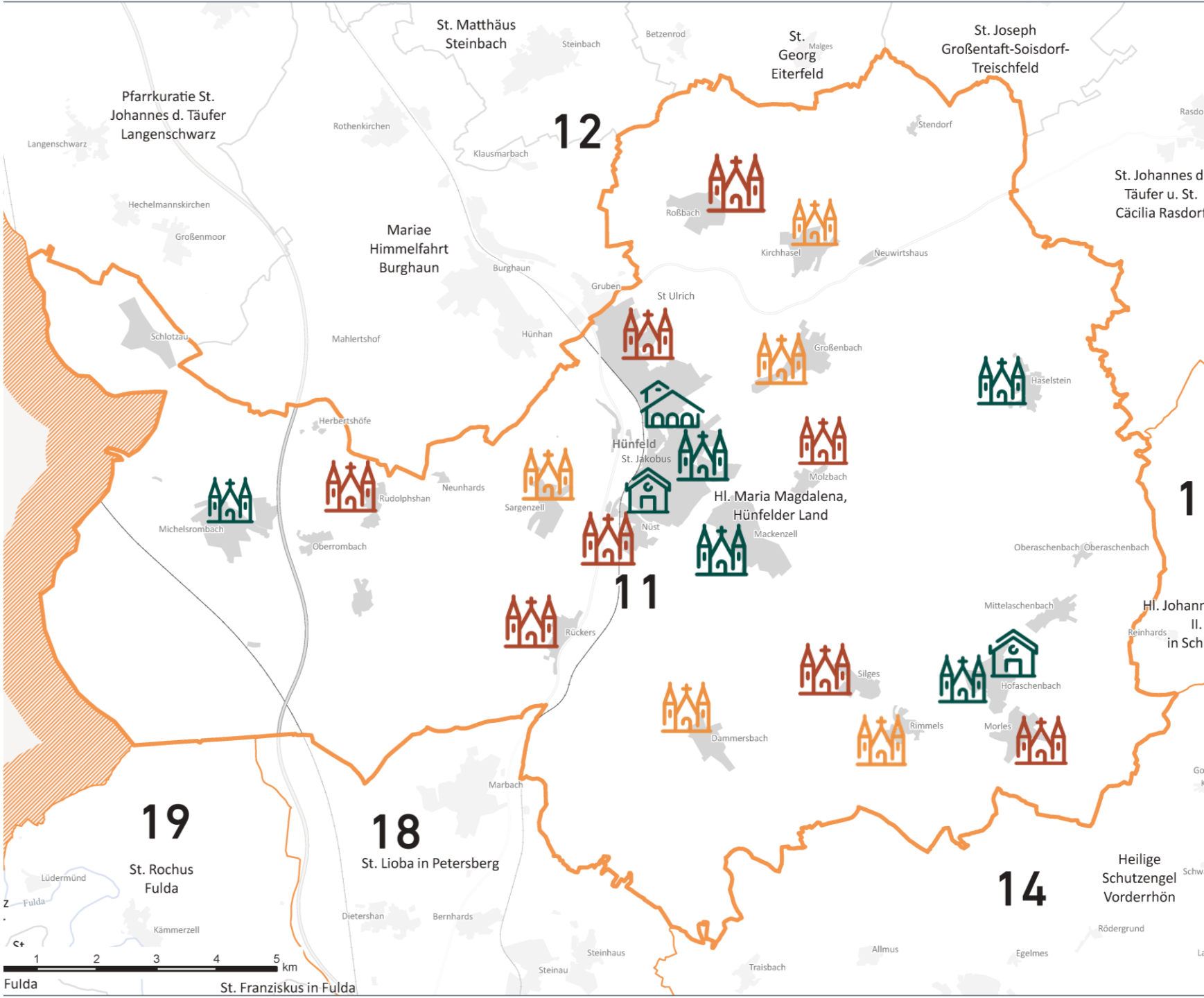


Pfarrheim

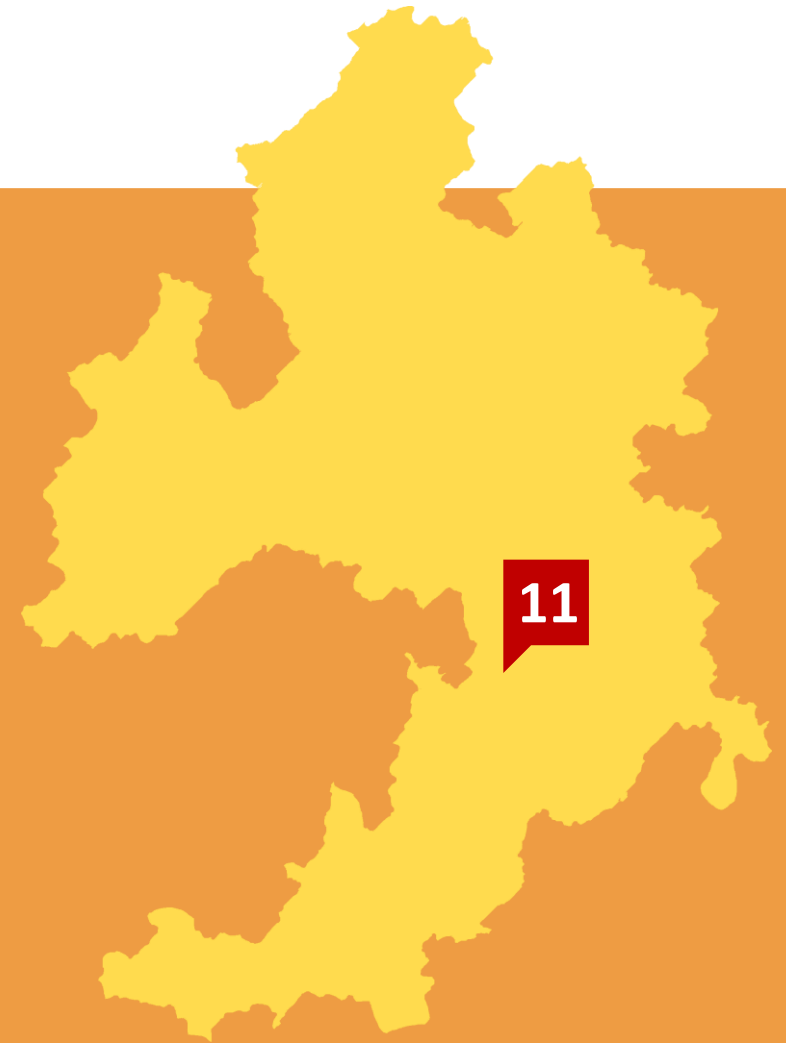
B-Kategorie-Gebäude



C-Kategorie-Gebäude



WIE GEHT ES WEITER? DER GEPLANTE ABLAUF



WIE WIR DIE IMMOBILIENSTRATEGIE IN DIE TAT UMSETZEN (ZEITLEISTE 1/3)

1. Vorstellung des Entwurfs
in unserer Kirchengemeinde

2. Arbeitsgruppe
„Immobilienstrategie“ auf
kirchengemeindlicher Ebene



- Zur Verfügung stellen der Datengrundlagen vom Bischöflichen Generalvikariat (BGV)
- Zeitziel: Verabschiedung in den Pfarreien Pfarreien, die zum 01.01.2026 oder früher gegründet wurden: 01.01.2028

- Erfassung und Bewertung des eigenen Immobilienbestandes anhand eines vorgegebenen Erfassungsbogens
- Verbindliche Gespräche zur gemeinsamen/ wechselseitigen Gebäudenutzung mit der örtlichen evangelischen Kirchengemeinde und mit der Kommune
- Zuordnung des Immobilienbestandes in die Gebäudekategorien als Beschlussvorlage für die kirchengemeindlichen Gremien

WIE WIR DIE IMMOBILIENSTRATEGIE IN DIE TAT UMSETZEN (ZEITLEISTE 2/3)

3. Feedback einsammeln

4. Votum der kirchenge- meindlichen Gremien



- Vor Votum durch Gremien der Kirchengemeinde: Rückkopplung der Arbeitsergebnisse mit dem BGV

- Beschlussfassung eines Votums durch Verwaltungsrat und Pfarreirat für die kirchengemeindliche Immobilienstrategie

WIE WIR DIE IMMOBILIENSTRATEGIE IN DIE TAT UMSETZEN (ZEITLEISTE 3/3)

5. Verabschiedung durch diözesane Gremien

Übergangszeit

- Vorlage zur kirchenaufsichtsrechtlichen Genehmigung durch die diözesanen Gremien
- Finale Entscheidung der jeweiligen Immobilienstrategie durch den Diözesanvermögensverwaltungsrat (DVVR) und das Konsultorenkollegium

- Der Entwurf des BGV ist die Grundlage für Entscheidungen zur Bezuschussung von Bauprojekten.

HERR, ERWECKE DEINE KIRCHE

- Herr, erwecke Deine Kirche
und fange bei mir an.
Herr, baue Deine Gemeinde
und fange bei mir an.
Herr, lass Frieden und Gotteserkenntnis
überall auf Erden kommen
und fange bei mir an.
Herr, bringe Deine Liebe und Wahrheit
zu allen Menschen
und fange bei mir an. Amen

(Gebet eines chinesischen Christen)

